



MITTEILUNGSBLATT PFARRE GUTER HIRTE

Gott öffnet uns die Tür zum Fest des Lebens

Die Erzählung von den Frauen, die früh am Morgen zum Grab gehen, stellt uns dieses Bild vor Augen: Die Tür ist geöffnet. Licht und Wärme kommen uns entgegen. Eine neue Welt wartet auf uns. Im Tod wird unser Leben vollendet. Wir werden verwandelt zum Sein mit Gott, zur Freude, zum Leben.

Das ist auch eine Tür zu einer neuen Welt in unserer Welt. In Jesus wird deutlich, dass alles, was wir in Liebe tun, nicht verloren geht, sondern bei Gott aufgehoben und verwandelt wird. Es ist niemals sinnlos. Das eröffnet uns neue Lebensräume. Die Werte, die in unserer Welt gelten, werden auf den Kopf gestellt. Es geht nicht mehr darum, der/die Erste, Schönste, Er-

folgreichste, Angesehenste, Wohlhabendste zu sein. Es geht darum, andere aufzurichten, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, sie in die Gemeinschaft herinzuholen. Das hat Jesus getan. Diesen Geist gilt es lebendig zu halten. Als den Jüngern und Jüngerinnen, die sich hinter verschlossenen Türen versammelt haben, das klar wird, packt sie Begeisterung. Sie verlassen ihren sicheren Ort und erzählen überall von ihren Erfahrungen, die den Menschen zu Herzen gehen. Viele gewinnen Hoffnung und Mut. Gott öffnet uns die Tür zum Leben. Das ist seine Zusage, die gilt.

Daniela Klinglmüller

NACHRUF RICHARD SOUKUP

Überraschend und mitten aus einem erfüllten Leben hat uns Richard Soukup am 21. Februar 2025 verlassen – wie wir aus der jahrelangen gemeinsamen Zeit wissen – mit einem felsenfesten Glauben und einer sicheren Hoffnung auf Auferstehung.



Uns bleibt die Erinnerung an einen edlen, väterlichen Freund und treuen Weggefährten unseres Pfarrgeschehens. An die Pfarre angedockt hat er über eine Männerschola und ist dann mit seiner Familie und vollem Engagement in den Guten Hirten hineingewachsen. Über Jahrzehnte kannten wir Richard als Gottesdienstbesucher, anfangs mit den Kindern, jetzt mit seiner Frau.

Trotz seines mit Leidenschaft ausgeübten technischen Berufes bei der Voestalpine war Richard ein Herzensmensch, gastfreundlich einladend und gerade Kindern gegenüber sehr zugewandt. Wir genossen seinen feinen Humor, den er oft ziemlich verschmitzt einsetzte. Bei einer Pfarrwallfahrt nach Rocca di Papa bei Rom zeigte er mit seinem Kommentar zur Papstaudienz seinen sachlich-kritischen Zugang: „Wenn man nicht dort war, kann man nicht darüber reden.“

Eine wirklich große Leidenschaft war die Musik! Anfänglich in einer Männerschola war Richard dann unzählige Jahre Teil des gemischten Kirchenchores im Guten Hirten. Nach dessen Auflösung setzte er sich ambitioniert für eine Fortführung ein, woraus der Seniorenbundchor Neue Heimat entstand. Über seine musikali-

sche Qualifikation hinaus bemühte sich Richard besonders um das Zwischenmenschliche in der Chorgemeinschaft.

Beinahe unmöglich ist es, die Vielzahl seiner Aktivitäten im Guten Hirten aufzuzählen: beginnend bei allen denkbaren Ämtern im Pfarrgemeinderat von 1977 bis 2022(!): Obmann, Schriftführer – mit einer unglaublichen Kenntnis des PGR-Statuts –, einfaches Mitglied und in der PGR-Leitung. Für die heutige Pfarrkirche mit Pfarrgebäuden investierte er Zeit und Können im Bauausschuss. Da war der Einsatz für die Grünanlagen eine fast logische Folge. Seine Genauigkeit, vorausschauende Planung und sein perfektes Organisationstalent waren überall gefragt: im Finanzausschuss, im Flohmarktteam, im Ökumene-Arbeitskreis, beim Entwerfen des Pfarrfolders und nicht zuletzt als Kantor.

Viele Mitfeiernde der Osternacht haben noch das über Jahre von Richard gesungene Exsultet im Ohr. Ja, lieber Richard, jetzt kannst du mit den Chören der himmlischen Scharen frohlocken und uns dabei an unseren gemeinsamen Glauben an die Auferstehung erinnern.

Elisabeth Hangler



*Der Glaube ist der Vogel,
der das Tageslicht spürt,
bevor der Morgen dämmert.*

Rabindranath Tagore

Wir wünschen allen Gemeindegliedern der Pfarre Guter Hirte ein gesegnetes Osterfest!

DIE HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN! (vgl. Röm 5,5)

Mit diesem Bibelvers übertitelt Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025. Wir alle mögen Teil dieser „Pilger der Hoffnung“ sein, die sich Gutes wünschen und erwarten, ohne genau zu wissen, was das Morgen bringt.

Es berührt mich, dass unser 88-jähriger Papst immer wieder in der Hoffnung lebt, dass wir – egal wie schlimm es ist – jeden Tag neu anfangen können: Wir dürfen um die Hoffnung als Kraft bitten, uns Gott, dem Leben, den Menschen, der Zukunft wieder neu zuzuwenden.

Früher war die Zuschreibung „guter Hoffnung sein“ für eine schwangere Frau geläufig. Das könnte ein Bild für uns alle sein: Ich habe nicht Hoffnung, sondern ich bin voller Hoffnung. Ich trage in mir bereits die wachsende Zukunft. Indem ich mich für eine Hoffnung wider alle Hoffnung entscheide, bin ich selbst bereits mehr als der momentane Zustand.

Der Schriftsteller Manès Sperber beschrieb Hoffnung als Brücke, die es noch gar nicht gibt. Sie entsteht vielmehr Stück für Stück unter dem Schritt dessen, der den Mut hat, den Fuß über den Abgrund zu setzen.

„Einer allein kann nie genug hoffen“, formulierte der Theologe J. B. Metz. Haben wir als Pfarrgemeinschaft dann nicht nur das Recht auf, sondern sogar die Pflicht zur Hoffnung? Die Kirche – und damit wir alle – ist ein Gefäß der Hoffnung, in dem gemeinsam gewartet, gerungen, geschwiegen, gelitten und gebetet wird, wo Menschen stellvertretend hoffen und einander, wenn es sein muss, auch ein Stück weit durchtragen.

So dürfen wir uns den Wunsch von Papst Franziskus mit auf unseren Pilgerweg nehmen: Möge die Kraft der Hoffnung unsere Gegenwart erfüllen und durch uns auf jene überspringen, die sich nach ihr sehnen.

Elisabeth Hangler

DIÖZESANE PFARRSTRUKTURREFORM



Mag. Thomas SCHAWINSKI



Mag.ª Elisabeth GREIL



Ing. Peter ROLAND

Unsere neue Pfarre in Linz-Süd nimmt Formen an

In den letzten Monaten wurden einige grundlegende Entscheidungen für unsere neue Pfarre in Linz-Süd getroffen.

Den Beginn machte im Herbst 2024 die Bestimmung des künftigen Standorts des Pfarrbüros. Nach der baulichen Begutachtung aller Räumlichkeiten gab die Dekanatskonferenz ihr Votum für den Pfarrhof St. Theresia (Losensteinerstraße 6) ab. Im Jänner 2025 wurden von Bischof Manfred Scheuer als Vorstand der neuen Pfarre Mag. Thomas SCHAWINSKI als Pfarrer, Mag.ª Elisabeth GREIL als Pastoralvorständin und Ing. Peter ROLAND als Verwaltungsvorstand ernannt.

Zu der Suche nach einem Namen, einer Pfarrkirche und einem Patron oder einer Patronin für unsere neue Pfarre waren alle eingeladen, Vorschläge abzugeben. Ende Februar wurden alle Ideen der Dekanatskonferenz vorgelegt, die auf dieser Basis folgende Entscheidungen getroffen hat:

- Der Name unserer neuen Pfarre wird „Linz-Süd“ lauten. Für die große Mehrheit der Dekanatskonferenz erfüllt er die Vorgabe (geografische Bezeichnung, die klar, eindeutig und unverwechselbar ist) am besten.
- Als künftige Pfarrkirche wurde – ebenfalls mit großer Mehrheit – die Kirche St. Michael (Bindermichl) bestimmt. Neben der Größe waren u.a. die Anordnung der Bänke im Kreis um



den Altar als Zeichen für die Gemeinschaft und die Perspektive, bei einer Agape wetterunabhängig zu sein, ausschlaggebend.

- Zur Patronin der neuen Pfarre wurde die hl. Barbara von Nikomedien gewählt. Die Märtyrerin aus dem 3. Jahrhundert ist eine der 14 Nothelfer:innen. Als Schutzpatronin der Voestalpine ist sie für viele Menschen, die in unserem künftigen Pfarrgebiet leben bzw. arbeiten, eine wichtige Heilige.

Wie es weitergeht: Das Pastoralkonzept

In den nächsten Monaten wird hauptsächlich am Pastoralkonzept der neuen Pfarre gearbeitet. In diesem Konzept werden - ausgehend von den Lebenswelten der vor Ort wohnenden und arbeitenden Menschen - gemeinsame Schwerpunktsetzungen und Maßnahmen für die Seelsorge für die kommenden 7 bis 10 Jahre festgelegt.

Zur Konzeptklausur am Freitag, 27. Juni (16.00 bis 22.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben), sind wieder alle Interessierten eingeladen, mitzudenken und mitzuarbeiten.

Eva Wagner

*Pastoralassistentin für Öffentlichkeitsarbeit
im Dekanat Linz-Süd*

INTERRELIGIÖSES UND INTERKON- FSSIONELLES FEUERGEBET ZUM THEMA „MUT“



Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in der Pfarre Guter Hirte

Freitag, 23. Mai 2025

20.45 Uhr:

Eintreffen und Begrüßung am **Kirchenplatz**

21.00 Uhr: Beginn

Die angespannte Lage in unserer Gesellschaft, in unserer Welt braucht MUT zum Frieden. Wir sind alle Menschen eines Ursprungs und somit gemeinsam verantwortlich für ein friedliches Zusammenleben. Am Kirchenplatz steht im Mittelpunkt eine Feuerschale mit einem Objekt aus Holz, welches nach spirituellen Beiträgen entzündet wird:

Nach Beiträgen von Vertreter:innen aller Gemeinschaften, die in unserer Kirche Gottesdienste feiern:

Daniela Klinglmüller,
Pastoralassistentin der Pfarre Guter Hirte
Ernest Szabo,
Seelsorger der ungarischen Gemeinde
Edwin Ihearindume,
Garment of Praise Chapel, christliche
Glaubensgemeinschaft

von unseren evangelischen Nachbarn:

Jörg Schagerl,
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde
A.B. Linz Süd

von unseren Glaubensgeschwistern:

Hajret Beluli, Stv. Erster Imam,
Islamische Religionsgemeinde OÖ
Charlotte Herman,
Präsidentin der Israelitischen
Kultusgemeinde Linz
Brigitte Bindreiter,
Vertreterin der Buddhistischen
Religionsgemeinschaft.
In der Verwandlung durch **das Feuer**
wird das Wort **MUT** sichtbar.

MUT zum Frieden, MUT zur Begegnung,
MUT zum Dialog!

Abschließend gemütliches Zusammen-
sein im Pfarrsaal. Möglichkeit zum
Gespräch und zur Begegnung aller
Menschen, die guten Willens sind.

Projektidee und Objektgestaltung:
Walter Gschwandtner, Bildhauer

MITTEILUNGSBLATT DER PFARRE GUTER HIRTE

pfarre.guterhirte@dioezese-linz.at | www.dioezese-linz.at/linz-guterhirte
Am Steinbühel 31, 4030 Linz, 0732/380402

Inhaber und Herausgeber: Pfarrgemeinde Guter Hirte.

Redaktion: Andreas Müller-Wabro, Elisabeth Hangler, Eva Wagner

Grafik/Design: G. Habringer | www.grafikart.at | g.habringer@web4me.at

Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., 4247 Schönaun i.M., Niederndorf 15, +43 07261/7232

JUGENDECK

JUNGSCHARLAGER 2025

WAS?

Das Jungscharlager ist eine abwechslungsreiche Woche, die zu einer Rahmengeschichte von uns liebevoll geplant wird. Wir bereiten Spiele, Rätsel, Teamaufgaben und Wanderungen vor, die schöne Erinnerungen schaffen.

WER?

Jungscharleiter:innen

WANN UND WO?

24. bis 30.8.2025 in der Helfenberger Hütte

FÜR WEN?

Für alle Kinder zwischen 6 und 14, die Abenteuer erleben wollen, gerne Zeit mit anderen Kindern verbringen oder die ein Ferienprogramm in Anspruch nehmen möchten.

Voranmeldung zum JS-Lager

Es gibt jetzt schon die Möglichkeit, sich fürs Jungscharlager voranzumelden, damit ein Platz zum Mitfahren garantiert werden kann. Dazu bitte ein E-Mail mit Namen und Geburtsdatum des Kindes an uns schicken.

jungschar.guterhirte@gmx.at

Detaillierte Informationen geben wir kurz vorm Sommer bekannt.

Wir freuen uns auf ein tolles Jungscharlager mit euch!

Johanna

(Jungscharverantwortliche) im Namen aller Jungscharleiter:innen

WAS TUT SICH BEI UNS IN DER JUNGSCHAR?

Da ist doch angeregtes Stimmengewirr zu hören, Kinderlachen und Singen. Ja genau, heute ist Jungscharstunde im Pfarrheim. Oder doch nicht? Ich höre eine Elfenkönigin und Elfenkinder, Schmetterlinge und Schwarzwespen, sie singen und tanzen – und haben ganz viel Spaß miteinander. Einzelne Wortfetzen sind zu verstehen: Musical, Proben, Bühnenarbeiter, basteln, Mikrofone ...

Da soll uns doch das Elfenkind Cyndi etwas genauer erzählen, was hier los ist:

„Wir machen ein Musical in der Jungschar. Meine zwei Jungscharleiter Sebastian und Lisa unterstützen uns und helfen uns, wann jemand dran ist. Sie zeigen uns alles, und das ist voll toll! Wir basteln auch immer wieder etwas für das Musical. Und wir reden darüber. Wir sprechen in Mikrofone, das ist echt cool!“

Ein kleiner Schmetterling ergänzt: „Am meisten Spaß macht das Singen und Sprechen und das gemeinsame Spielen.“

„Ich freue mich auf die Aufführung, dass alle Eltern zuschauen und dass ich alles sprechen und vortanzen kann“, ergänzt das Elfenkind.

Alle, die neugierig geworden sind und mehr aus diesem Elfenland sehen und hören wollen, sind herzlich zur Musicalaufführung am Samstag, 31. Mai, um 16.00 Uhr im Pfarrsaal eingeladen!

Elisabeth Hangler

ABSCHIED PETRA SZAUTER

Herzlichen Dank für die professionelle Aushilfe



Mit Ende Jänner 2025 hat Petra Szauder, Pfarrsekretärin in der Pfarre Pichling, ihren Dienst in unserer Pfarre Guter Hirte beendet. Sie hat eineinhalb Jahre unsere Pfarrkanzlei als Krankenstandsvertretung in Schwung gehalten.

Petra hat sich in dieser Zeit gut einarbeiten können und für die Jahre 2023 und 2024 unsere Kirchenrechnung erstellt. Wir hoffen, dass sie sich in der Atmosphäre des guten Geistes unserer Pfarre wohlgeföhlt hat, und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.

Franz Dornstädter

Mandatsvertretung der Pfarre Guter Hirte

Aktuelles aus der Pfarre Guter Hirte

Kanzleizeiten

Montag, Dienstag, Freitag
9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kanzleizeiten in den Ferien

Montag, Freitag
9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Sonntagsgottesdienst

9.30 Uhr

Wochentagsgottesdienst:

jeden Mittwoch 9.00 Uhr in der Kapelle des Seniorenzentrums
Neue Heimat, Flötzerweg 95-97

Tauftermine

nach Vereinbarung
(Pastoralassistentin Mag.a Daniela Klinglmüller 0676/87765815)

Oktober 2024 bis März 2025

Taufen

Patrik Janos Szarapka
Luketina Dragana
Sofia Miskovic
Valentina Plunger
Milan Arthur Riffert

Kirchliche Begräbnisse

Magdalena Treuer (91)
Susanna Schmid (73)
Karl Gall (82)
Johanna Holzinger (96)
Josef Starlinger (89)
Franz Fenzl (97)
Elisabeth Naderer (87)
Harald Bachmayer (65)
Lazlo Bota (83)
Elfrieda Schauer (93)
Alois Dall (93)
Helga Hartl (83)
Richard Soukup (83)
Gertraud Danmayr (83)



ELEKTRO WEILGUNY & PARTNER ELEKTRO

**NEUBAUINSTALLATION, VERTEILERBAU, NETZWERKVERKABELUNG,
RENOVIERUNG, ALARMANLAGEN, SANIERUNG, STÖRUNGSDIENST**

Franzosenhausweg 29 – 4020 Linz – www.weilguny.com – +43 (0) 732 37 29 03 – office@weilguny.com

...weil wir weiter wissen

Termine Pfarre Guter Hirte

April bis Juni 2025



Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Spurensuche: „Die Erweckung des Lazarus. Wie die Begegnung mit „Jesus“ zu neuem Leben führt.“

Mittwoch, 7. Mai, bis **Dienstag, 13. Mai**,
Pilgerreise nach Montenegro

Sonntag, 18. Mai, 9.15 Uhr
Erstkommunion

Freitag, 23. Mai, 21.00 - 23.00 Uhr
Feuergebet „Mut“ - zur Langen Nacht der Kirchen

Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr
Spurensuche: „Pfingsten - Schawuot. Ankunft in der 50 - Eine neue Dimension des Lebens.“

Donnerstag, 29. Mai, 9.30 Uhr
Christi Himmelfahrt, Gottesdienst

Samstag, 31. Mai, 16.00 Uhr
JS-Musical

Pfingstsonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 9.30 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Franziskus

Donnerstag, 19. Juni, 9.30 Uhr
Fronleichnam, gemeinsamer Gottesdienst im Innenhof des Wohnblocks Negrelliweg-Dieselstraße (Schönwetter); bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Guter Hirte

Samstag, 21. Juni, 18.00 Uhr
Petersfeuer – Abendlob, anschließend Lagerfeuer und Knackergrillen am Sportplatz

Maiandachten im Seelsorgeraum

Donnerstag, 1. Mai, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Guter Hirte

Donnerstag, 8. Mai, 16.00 Uhr
Pöstlingbergkirche - Treffpunkt 15.00 Uhr Petrinum

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Franziskus

Liturgische Angebote für Kinder
Kindergottesdienste um 9.30 Uhr im Pfarrsaal: **25. 5., 15. 6.**

Angebote

Krabbel-Zappel-Gruppe im Pfarrheim
16. 5., 6. 6. jeweils 9.00 bis 10.30 Uhr

Jungschar

Kinder unter 10 Jahren:
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinder über 10 Jahren:
Dienstag 18.30 bis 19.30 Uhr

Spielenacht mit Übernachtung:
Samstag, 26. 4., 15.00 Uhr

Jungscharmusical:
Samstag, 31. 5., 16.00 Uhr

Minicamp mit Übernachtung:
Samstag, 21. 6., 15.00 Uhr

JS-Lager: 24. - 30. August

Ministrant:innen

Neue Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Michaela Bergsmann (0664/3938914)

Frauen gemeinsam unterwegs

27. 5., 17. 6. Nähere Informationen an der Glastafel im Kirchenvorraum

Witwenrunden im Pfarrheim

20. 5., 17. 6. jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr

Kraftquelle

20. 5., 17. 6. jeweils 18.45 Uhr in der Pfarre St. Franziskus

Anbetung

jeden Dienstag 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus

EZA-Markt

Sonntag, 22. Juni, Sommermarkt

Nächster Erscheinungstermin des
Pfarrblattes: **Sonntag, 22.6.2025**